

Chaos!



©Specht

Mit mehr als 80 Millionen Einwohnern ist Deutschland der bevölkerungsreichste Staat Europas. 50 Prozent der deutschen Urlauber reisen mit dem Auto in die Ferien. Durch unsere Lage im Herzen des Kontinents kommen außerdem auch viele Transitreisende¹ aus den Nachbarländern dazu.

So kommt es in jedem Sommer zum Verkehrschaos auf unseren Autobahnen. In glühender Hitze geht es oft nur im Schritttempo weiter, manchmal auch stundenlang gar nicht mehr. Stehender Verkehr auf 50 oder 100 Kilometern Länge ist keine Seltenheit.

Da ist es wichtig, dass wenigstens die deutschen Urlauber nicht alle am selben Tag losfahren. Um den Reiseverkehr zu kontrollieren, gibt es in den 16 deutschen Bundesländern unterschiedliche Ferientermine (siehe Tabelle).

¹ der Transitreisende, -n: eine Person, die durch ein Land fährt, um in ein anderes Land zu reisen



Chaos!

So haben die bayerischen Schüler noch ganze fünf Wochen Unterricht vor sich, wenn die Schulkinder aus Berlin und Brandenburg bereits in die Sommerferien gehen. Dafür beginnt für die Berliner schon das neue Schuljahr, wenn die Bayern gerade erst ihre Urlaubskoffer packen.

Beginn und Ende der Sommerferien (2005) in den deutschen Bundesländern		
Bremen	14. 07. – 24. 08.	
Niedersachsen	14. 07. – 24. 08.	
Sachsen	18. 07. – 26. 08.	
Sachsen-Anhalt	14. 07. – 24. 08.	
Thüringen	14. 07. – 24. 08.	
Saarland	25. 07. – 03. 09.	
Hessen	25. 07 03. 09.	
Hamburg	30. 06. – 10. 08.	
Mecklenburg-Vorpommern	27. 06. – 06. 08.	
Schleswig-Holstein	27. 06. – 06. 08.	
Rheinland-Pfalz	25. 07. – 03. 09.	
Berlin	23. 06. – 03. 08.	
Brandenburg	23. 06. – 06. 08.	
Nordrhein-Westfalen	07. 07. – 19. 08.	
Baden-Württemberg	28. 07. – 10. 09.	
Bayern	01. 08. – 12. 09.	



Erlaubnis?



Das Wort "Urlaub" kommt von "erlauben". Bis vor etwa hundert Jahren musste man seinen Brotherrn – so hieß der Arbeitgeber damals – um Erlaubnis bitten, wenn man mal frei haben wollte. Die meisten Menschen hatten nämlich noch kein Recht auf Urlaub. Arbeitsfreie Tage waren eine seltene Ausnahme, zum Beispiel für besonders gute Mitarbeiter. Daran hat sich in den vergangenen hundert Jahren viel geändert. Sehen Sie mal:



Erlaubnis?

Jahr	Urlaubstage	
1900	0	
1910	5	
1918	7	
1923	8	
1940	10	
1950	12	
1960	16	
1970	21	
1980	27	
1990	31	
2000	33	

So viel Urlaub hatten deutsche Arbeitnehmer im Jahr ... (durchschnittliche Anzahl der Urlaubstage)

Von null auf 33 Urlaubstage pro Jahr! Das ist nicht schlecht, was? Und die Deutschen nutzen ihre Freizeit: 63,4 Millionen Urlaubsreisen machten sie im Jahr 2001. Wobei das Wort "Urlaub" heute eigentlich nicht mehr ganz richtig ist. Zum Glück braucht man keine "Erlaubnis" mehr, um Ferien machen zu können.

Urlaubsreisen der Deutschen (ab 5 Tage)		
1972	24,8 Millionen*	
1982	32,1 Millionen*	
1992	57,6 Millionen**	
2001	63,4 Millionen**	
* nur alte Bundesländer ** alte und neue Bundesländer		



Sommer!



©Specht

Sommer, Sonne, Strand und Meer ... diese vier kurzen Wörter wecken Ferienerinnerungen. Wenn wir sie hören, möchten wir am liebsten gleich in Richtung Süden fahren. Tatsächlich sind es ganz einfache Wünsche, die von den meisten Deutschen sofort genannt werden, wenn man nach ihrer Vorstellung von einem gelungenen Urlaub fragt: "Am Strand liegen" ... "In der Sonne braten²" ... "Essen" ... "Ein bisschen schwimmen" ... "Nichts tun".

² hier: in der Sonne liegen, um braun zu werden



Sommer!

Allerdings gibt es inzwischen auch andere Trends. Vor allem die Themen Sport, Fitness und Gesundheit werden bei der Urlaubsplanung immer wichtiger, wie unsere Tabelle beweist.

Immer mehr Deutsche möchten (Zunahme von 1999 bis 2002 in Prozent)	
im Winter in ein warmes Land reisen.	+ 5 %
Urlaub in einer Stadt machen.	+ 8 %
eine Studienreise unternehmen.	+ 45 %
einen Gesundheitsurlaub machen.	+ 46 %
einen Fitnessurlaub machen.	+ 51 %
eine "All-inclusive"-Reise machen.	+ 65 %
einen Wellness-Urlaub machen.	+ 125 %

Viele Deutsche wollen heute auch in ihrer Freizeit aktiv sein, wollen etwas für ihren Körper tun, wollen Unterhaltung, Spiel und Spaß. Die Tourismusbranche hat verstanden, dass sich hier Geld verdienen lässt. Nie zuvor gab es so viele Wellness-Hotels, Beauty-Farmen, Trendsport-Arrangements und Club-Angebote.



Wohin?



©Specht

14 %
9 %
8 %
5 %
4 %

Urlaub im Ausland: Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen (Anteil am Gesamtreiseaufkommen 2001 in Prozent)

Ans Meer und in die Berge – fast ein Drittel aller Bundesbürger fahren im Urlaub nach Spanien, Italien und Österreich. Vor allem Mallorca ist eines der Lieblingsziele. Nicht wenige Bundesbürger haben sich in den letzten Jahren dort sogar eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus gekauft. Während der Urlaubszeit ist die spanische Insel so fest "in deutscher Hand", dass manche Leute sie im Spaß sogar "das 17. Bundesland" nennen.



Wohin?

Ach ja, die Bundesländer! Drei von zehn Deutschen verbringen ihren Urlaub im eigenen Land. Aber nicht alle 16 Bundesländer sind gleich beliebt. Vier von ihnen ziehen mehr als die Hälfte aller deutschen Feriengäste an: Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit ihren Nord- oder Ostseestränden, Baden-Württemberg mit seinem Schwarzwald und dem Bodensee.

Der absolute Star unter den Urlaubszielen ist und bleibt aber Bayern. Hohe Berge, blaue Seen, die Kulturstadt München und die Schlösser von König Ludwig II. machen das südlichste Bundesland für etwa sieben Prozent der Deutschen zum idealen Urlaubsziel.

Deutschland (gesamt)	29,0 %
Bayern	6,9 %
Schleswig-Holstein	3,9 %
Baden-Württemberg	3,7 %
Mecklenburg-Vorpommern	3,6 %

Urlaub in Deutschland: Die beliebtesten Reiseziele im Inland (Anteil am Gesamtreiseaufkommen 2001 in Prozent)



Sauber!



@Specht

Kein anderes Volk auf der Welt fährt so oft und so gerne in den Urlaub, wie die Deutschen. Mehr als drei Viertel aller Bundesbürger verlassen mindestens einmal im Jahr ihre eigenen vier Wände. Sie geben dabei fast 50 Milliarden Euro aus und machen die Tourismusbranche damit zu einem unserer wichtigsten Wirtschaftszweige.

So unterschiedlich wie die Reiseziele, sind auch die Wünsche, die sie mit ihrem Urlaub verbinden. Die einen suchen Ruhe und Entspannung, für die anderen sind Spiel, Spaß und Sport besonders wichtig.



Sauber!

Eine Eigenschaft wird allerdings von den meisten Deutschen genannt, wenn man sie nach einem guten Ferienort fragt. Die Umwelt² muss unbedingt in Ordnung sein. Das bedeutet: Möglichst wenig Lärm und Müll, viel Natur, eine schöne Landschaft, saubere Strände und klares Wasser.

Ein paar interessante Zahlen		
So viele Urlaubsreisen haben die Deutschen im Jahr 2001 gemacht:	63,4 Millionen.	
So viele Deutsche haben im Jahr 2000 mindestens eine Urlaubsreise gemacht:	48,8 Millionen.	
Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von	76 Prozent.	
Jede Reise hat durchschnittlich gedauert:	etwa 13,8 Tage.	
Jede Reise hat pro Person durchschnittlich gekostet:	790 Euro.	
Das haben die Deutschen im 2000 insgesamt für ihren Urlaub ausgegeben:	49 Milliarden Euro.	

² die Umwelt (nur Singular): die Umgebung (Erde, Luft, Wasser, Pflanzen, Tiere), in der man lebt



Fragen zum Leseverständnis

Lesen Sie die Texte und markieren Sie.

		Richtig (die Aussage steht im Text)	Falsch (die Aussage steht nicht oder anders im Text)
1.	Alle Kinder in Deutschland haben von Anfang August bis Mitte September Sommerferien.		
2.	Die Hälfte der deutschen Urlauber reist mit dem Auto in die Ferien.		
3.	Das Wort "Urlaub" kommt von "erlauben"		
4.	Vor 100 Jahren hatten die Leute keinen Urlaub.		
5.	Der neue Trend sind Wellness-Urlaube.		
6.	Zwei Drittel der Deutschen verbringen ihren Urlaul in Deutschland.	b	
7.	Das beliebteste Reiseziel im Ausland ist Frankreich.		
8.	Das beliebteste Reiseziel im Inland ist Bayern.		
9.	Den meisten Deutschen sind Lärm und Müll im Urlaub egal.		
10.	Etwa ein Viertel der Bundesbürger macht eine Urlaubsreise pro Jahr.		



Sprichwort



Weitere Sprichwörter und Redewendungen

Reisende soll man nicht aufhalten.

Reisen bildet.

Zuhause ist es doch am schönsten!



Das Bundesländer-Spiel

Ob Sie sich in Deutschland schon sehr gut auskennen oder noch nicht ganz so gut – unser Bundesländer-Spiel ist in jedem Fall genau das Richtige für Sie!





Das Bundesländer-Spiel

- Das große Bundesland liegt südöstlich von Hessen und südwestlich von Sachsen.
- 2. Es ist ein sehr kleines Bundesland und liegt zwischen Niedersachsen und Schleswig-Holstein.
- 3. Es liegt nördlich von Brandenburg und östlich von Schleswig-Holstein.
- 4. Es grenzt nur an ein anderes Bundesland. Der Name des gesuchten Bundeslandes beginnt mit einem "S".
- 5. Im Norden liegt Nordrhein-Westfalen, im Süden Baden-Württemberg und im Osten Hessen. Für welches Bundesland trifft das zu?
- 6. Es liegt nördlich von Sachsen und umschließt das Bundesland Berlin.
- 7. Es ist das kleinste Bundesland und liegt wie eine Insel in einem der größten Bundesländer.
- 8. Es ist das nördlichste aller Bundesländer.
- 9. Es ist das zweitgrößte Bundesland und grenzt an neun andere Bundesländer.
- 10. Es liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland und hat einen Doppelnamen. Die Hauptstadt ist Stuttgart.

Cosungen: 1) Bayern; 2) Hamburg; 3) Mecklenburg-Vorpommern; 4) Saarland; 5) Breinland-Pfalz; 6) Brandenburg; 7) Bremen; 8) Schleswig-Holstein; 9) Niedersachsen; 10) Baden-Württemberg